

# Spendenaktion für Tsunami-Opfer in Indonesien

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchte Tauchsport und Tauchreisen Lorenc einen Spendenaufruf für die Tsunamiopfer vom 28. September 2018 in Sulawesi starten. Das Prinz John Dive Resort, mit der wir schon seit vielen Jahren zusammenarbeiten, konnte mit Hilfe von Spendern schon über EUR 40 000 sammeln, die den Menschen in Donggala und Loli zugute kommen. Alexander Franz und Anna Kirstein, die beiden Manager des Resorts, sind unermüdlich unterwegs, um die Not vor Ort zu lindern.

Obwohl dieser Tsunami viel Zerstörung und Leid rund um Sulawesi angerichtet hat, sind die Berichte darüber rasch wieder aus den Medien verschwunden. Um Euch einen Eindruck zu vermitteln, was konkret mit den Mitteln aus dieser Spendenaktion passiert, möchten wir einige der am schlimmsten betroffenen Familien und deren Tragödien hier vorstellen.

**A**di, den wir regelmäßig zur Wartung unserer Bootsmotoren und des Generators beschäftigten, lebte mit seiner Frau und sechs Kindern in Donggala, in der Nähe der alten Lagerhallen am Hafen. Neben der kleinen Werkstatt vor seinem Haus, verdiente er mit einem selbstgebauten Pick-Up seinen Lebensunterhalt. Auf der Ladefläche war eine Wassertonne, mit der er Brauchwasser an Leute, die keinen Brunnen oder Wasseranschluss haben, lieferte. Am Freitag des Erdbebens war er mit ebendiesem Auto unterwegs und füllte die Wasserspeicher einiger Familien am Hafen. Das Erdbeben und die anschließende Welle überraschten ihn dort und zogen ihn und den Pick up ins Meer, wo er leider verstarb.

Adis Leichnam wurde zwei Tage nach dem Unglück gefunden und von seiner Familie beerdigt.

Als wir seine Frau und die Kinder vor ein paar Tagen kennenlernten, erzählten sie uns, dass der Pick-up im Meer gefunden wurde und sie versuchen möchten, ihn zu bergen. Wir boten ihnen an, die Arbeiten im Meer zu übernehmen und noch am selben Nachmittag fuhr unsere gesamte Tauchcrew in den Hafen und befestigte Bojen und Seile an dem gesunkenen Wagen. Rund 100 Menschen und ein LKW zogen das Auto Stück für Stück in Richtung Ufer. Nach drei Stunden, in denen sich die Seile ständig lösten und die Jungs immer wieder abgetaucht sind, mussten die Bergungsarbeiten abgebrochen werden, da es bereits dämmerte. Am nächsten Morgen wurde die Aktion fortgesetzt und nach einer weiteren Stunde konnte der LKW den kleinen Pick-Up tatsächlich an Land ziehen. Er ist zwar stark verbeult, die Wassertonne und Pumpe sind verschwunden, aber die Familie ist guter

Die Schäden waren gewaltig!

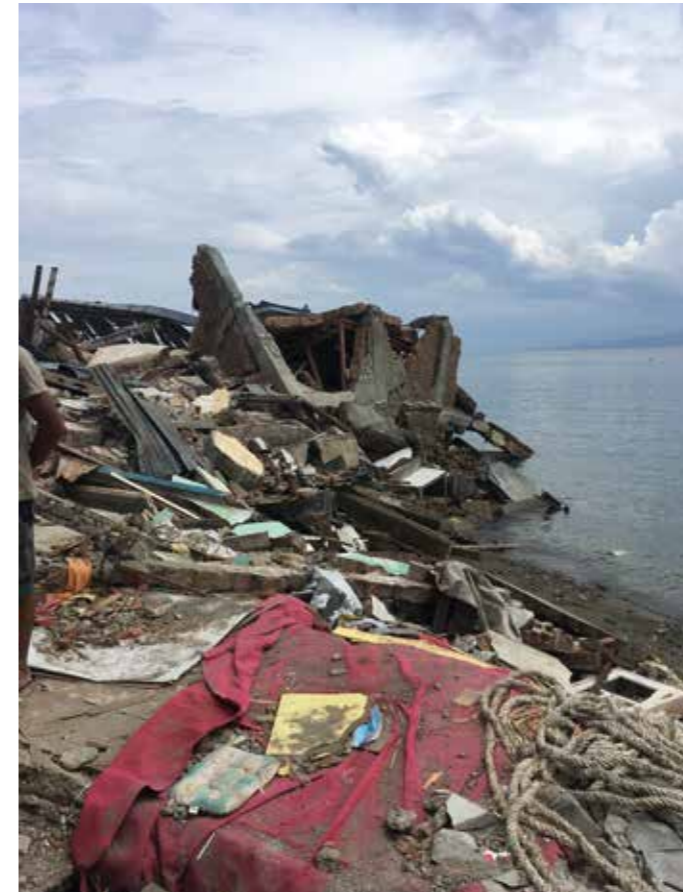
Die Schäden waren gewaltig!

Dinge, dass das Auto wieder einsatzbereit gemacht werden kann. Ein befreundeter Mechaniker bekam mit, dass wir die Bergungsarbeiten ohne Kosten für die Familie durchgeführt hatten und erklärte sich bereit, ebenfalls kostenlos am Pick-Up zu arbeiten.

#### ADIS SOHN ÜBERNIMMT

Zidan, Adis Sohn, ist 15 Jahre alt und soll in Zukunft das Wassergeschäft übernehmen. Er möchte trotzdem weiterhin zur Schule gehen, aber an den Nachmittagen Wasser ausliefern und so seine Mutter und Geschwister unterstützen. Auto fahren hat er von seinem Vater gelernt, der bis zu seinem Tod damit beschäftigt war, einen

Adis Frau Raqwan und fünf seiner Kinder



Der Tsunamis riss unter anderem das Auto von Adi ins Meer. Taucher konnten nach vielen Stunden Arbeit endlich den schwer getroffenen Pick-Up bergen.



zweiten Pick-Up zu bauen, den Zidan bekommen sollte. Er ist zwar noch nicht ganz fertig, aber zumindest schon fahrbereit und so haben wir Zidan eine neue Wassertonne und Pumpe gekauft, damit er so schnell wie möglich mit den Lieferungen beginnen kann.

#### EIN KIOSK ALS NEUES EINKOMMEN

Adis Frau Raqwan möchte einen Teil von Adis Werkstatt vor ihrem Haus ausräumen und zu einem kleinen Kiosk umbauen. Wir werden ihr Material und eventuelle Arbeitskosten sowie die erste Ausstattung mit Waren finanzieren und hoffen, dass die Familie mit Hilfe der Wasserlieferungen durch Zidan und der Einnahmen des Kiosks schnell wieder auf die Beine kommt und ihr Lebensunterhalt gesichert ist. Die Aufwendungen für Adis Familie werden insgesamt ca. 1.000 Euro-1.500 Euro betragen.

#### WEITERE OPFER DENEN WIR HELFEN

Wie wollen auch noch eine weitere Familie

vorstellen, die dringend Hilfe benötigt. Einige Projekte werden eher längerfristig in Angriff genommen, wie zum Beispiel der Wiederaufbau in Loli. Wer uns in den letzten 1,5 Jahren besucht hat oder auf Facebook gefolgt ist, kennt die tollen Muck Tauchplätze in der Bucht von Loli. Die Menschen dort, insbesondere auch die nette Familie, die uns zwischen den Tauchgängen bewirbt, hat es schwer getroffen. Ca. 10 Häuser in der Bucht wurden von der Welle fortgespült. Da der Großteil der Menschen vorerst zu Verwandten gezogen ist, werden die Aufbauarbeiten erst beginnen, wenn sie zurückkehren und bereit für einen Neuanfang sind. Wir rechnen damit, gegen Ende dieses Jahres dort zu beginnen. Genauere Infos werden dann folgen.

Pak Hatta (in Indonesien spricht man ältere Männer generell mit dem höflichen Pak = Herr an), kennen all

diejenigen, die schon mal einen Urlaub bei uns verbracht haben, als Kapitän unseres großen Tauchboots. Er lebt mit seiner Frau, den fünf Kindern im Alter von 15-24 Jahren und einem Enkelsohn in Donggala und arbeitet schon seit wir hier begonnen haben und länger für uns und das Resort. Als einer der wenigen Mitarbeiter, die in Donggala leben und schon lange dort verwurzelt sind, kennt er einen Großteil der Menschen, und wir haben ihn gebeten, sich umzuhören, wo die Not am größten ist und



Anna, Pak Hatta und Alex





Oben: Cici – darunter: Zidans Auto im Einsatz  
Oben links: Alif und seine Kinder

Unten links: Das Ausmaß der Zerstörung wird erst bei solchen Bildern klar.  
Unten rechts: Zidans Pick-up mit der neuen Wassertonne



Hilfe am dringendsten benötigt wird. Stets an seiner Seite, um die Menschen zu besuchen und nach ihren Verlusten zu fragen, ist Cici, seine 17jährige Tochter. Sie ist diejenige, die alle Bedürftigen schriftlich festhält und notiert, wem man wie helfen kann. Sie begleitet uns auf den Einkaufstouren und beim Verteilen der Spenden, kennt alle Kinder der Gegend und wählt immer persönlich und auf deren Charakter abgestimmt aus, was wir kaufen.

Nachdem wir viele Menschen aus Donggala kennengelernt haben, die in der Gegend des Hafens ihre Häuser und den gesamten Besitz verloren haben, erfuhren wir auch von Yeni und ihrem Mann Alif, die sieben Kinder haben und in Palu lebten. Es war eher Zufall, dass Pak Hatta uns von seiner Nichte Yeni erzählte, denn er würde nie um Spenden für seine Familie oder Verwandten bitten, obwohl Hilfe dort dringend benötigt

wird. Wir beschlossen sofort, diese Familie zu unterstützen.

Es ist noch nicht klar, ob und wann Alif wieder selbst für seine Kinder sorgen kann. Sie werden vorerst in Donggala wohnen bleiben und von Pak Hatta und seiner Familie versorgt. Deshalb können wir auch noch nicht abschätzen, auf welche Beträge sich die Unterstützung belaufen wird. Die Maßnahmen, die wir bis jetzt ergriffen haben, inklusive der Waschmaschine, belaufen sich auf ca. 1.000 Euro. Für Lebensmittel werden wir im Monat ca. 150-200 Euro ausgeben. Auch die drei Waisenkinder Arman, Akbar und Ririn werden bei Pak Hatta wohnen bleiben und längerfristige Unterstützung brauchen.

Es gäbe noch viele Familien aus Donggala, die ihre Häuser und den gesamten Besitz verloren haben. Einer von ihnen ist Pak

Karno, der lange bei uns im Resort als Gärtner arbeitete. Sie werden wohl noch lange in den Zeltlagern der Regierung leben müssen und sind in ihrer Not trotzdem so bescheiden – viele möchten nur ein paar Kleidungsstücke, etwas Geschirr oder einen Gaskocher.

Zidan, Adis Sohn, ist mittlerweile mit seinem Pick-Up fleißig unterwegs und beliefert Familien mit Wasser. Neuigkeiten von Raqwans Kiosk gibt es hoffentlich auch bald. Baumaterial und Kühlschrank sind schon besorgt, es wird also jederzeit losgehen.

**SPENDENKONTO**  
Spenden bitte auf folgendes Konto:

**IBAN AT78 4300 0386 9883 6020**  
**BIC VBOEATWW**  
Verwendungszweck: „Indonesien 2018“

# Ausgewählte Geschenke



199 EUR

## Tauchlampe Spider T-3000

Superhelle LED Tauchlampe, 10°Spot, 3000 Lumen. 4 Dimmstufen, 3 Notfallblinkstufen, SOS-Funktion. Brenndauer ca. 60 min bei 100% Helligkeit, Lithium Ionen Akku, Nylontasche, Tauchtiefe -100m



149 EUR

## Tauchlampe Military

Punktstrahl LED, 5° Spot, 1500 Lumen, On-/Off-Funktion, Brenndauer ca. 1-2 Stunden, Tauchtiefe -200m, Lithium Ionen Akku, Transporttasche



119 EUR

## Video- und Foto Tauchlampe Piranha & Whale

Kleine, superhelle LED Video- und Fotolampe (Piranha 70°, Whale 10°) 1000 Lumen, Brenndauer ca. 2 Stunden, Lithium Ionen Akku, Tauchtiefe -150m, Transporttasche



359 EUR

## Videolampe Sepia

Videolampe 110°, 3000 Lumen, Brenndauer ca. 70 min bei 100%, 6500Kelvin, Multifunktionsschalter: - Weitwinkel LEDs, 15 Grad Punktstrahl - LED, Rotlicht - LEDs und UV-Licht LEDs. Stufenlos dimmbar, Tauchtiefe -100m, Lithium Ionen Akku, Transportbox



499 EUR

## Videolampe Squid

Videolampe, 110° 5600 Lumen, Brenndauer ca. 1-2 Std. bei 100%, 6500 Kelvin, Multifunktionsschalter: Weitwinkel LEDs, Rotlicht - LEDs und UV-Licht LEDs, stufenlos dimmbar, Kombination von weißen und roten LEDs - wärmere Ausleuchtung möglich. Tauchtiefe - 100m, Box



119 EUR

## Tauchlampe Blenny

Kleine, sehr leichte Tauchlampe, 16°, 860 Lumen, 2 Dimmstufen (100% / 50%), SOS Notfallstufe. Brenndauer ca. 60-90 min bei 100%, Akkuzustandsanzeige, in schwarz, rot oder blau erhältlich, 2 Lithium Ionen Akku, Transporttasche, Tauchtiefe - 100m



89 EUR

## Tauchlampe Guppy

Vermutlich kleinste und hellste Tauchlampe in dieser Größe am Markt. 12°-Spot, 600 Lumen Brenndauer ca. 60 - 90 min, kann auch mit AA-Mignon Batterie betrieben werden. Tauchtiefe -200m, Maskenhalterung, Box



329 EUR

## Tauchlampe Solea

Leistungsstarke LED Tauchlampe mit 5°-Spot, 4000 Lumen, ON - OFF Funktion. Brenndauer ca. 60-70 min, verschiedene Grifflösungen, 6500 Kelvin, Tauchtiefe -200m, Lithium-Ionen Akkus, Transporttasche

**TAUCHSPORTVERTRETUNGEN**